

Leben und Lernen im neuen Campus

Erste neue Internatshäuser in Schnepfenthal sind bezugsfertig



Einen ersten Blick durch die Essensausgabe in die neue Küche riskierten am Freitag Schuldirektor Dirk Schmidt (li.), Projektleiterin Heike Winkelmann und Thüringens Kultusminister Bernward Müller (re.). Foto: Sommer

Von Hiltruth Sommer

SCHNEPFENTHAL. Bis auf wenige Tage genau vor einem Jahr war die Grundsteinlegung zum Baubeginn von acht neuen Internatsgebäuden in der Salzmannschule Schnepfenthal. Kultusminister Bernward Müller konnte sich am vergangenen Freitag bei seinem Rundgang durch die Schule persönlich überzeugen, wie weit diese Erweiterung der Internatsgebäude fortgeschritten ist.

Ihm zugrunde liegt der Campusgedanke, also Leben und Lernen auf engstem Raum. Nicht nur die Vermittlung von Lernstoff, sondern Erziehung im Ganzen. Einem Gedanken, der dieser Schule schon seit der Gründung durch den Philanthropen Ch. G. Salzmann zu eigen ist und das Besondere darstellt. In diesem Schuljahr dürfen nun 85 Schüler der Klassenstufen Fünf und Sieben in die ersten

beiden neuen Internatshäuser einziehen. Es sind helle und Fröhlichkeit ausstrahlende Räume, allesamt mit Zweibettzimmern. Jeweils zwei wurden zu einer Wohneinheit zusammengefasst, in der sich auch die Sanitäreinrichtungen befinden. An körperlich Behinderte wurde dabei ebenso gedacht.

In jedem Haus können Schüler mit körperlicher Beeinträchtigung wohnen und somit unbeschwert an der Salzmannschule lernen. Die Wege sind insgesamt kürzer

geworden, für Schüler sowie Betreuer. Auf die bisherigen angemieteten Wohnungen weit außerhalb kann nun verzichtet werden. Das ist nicht nur finanziell für die Schule eine Erleichterung. Die „Kleinen“ der Stufe Fünf dürfen sich wie bisher schon vor dem Schulbeginn beschnuppern. Es hilft entscheiden, mit wem sie zukünftig zusammen wohnen möchten.

Natürlich werden sich die Eltern gemeinsam mit ihren Sprösslingen zuvor beraten. Die Jüngsten zelten, bevor für

sie am kommenden Montag der Unterricht beginnt, lernen mit und bei Ausflügen ihre neue Umgebung und ihre zukünftigen Mitschüler kennen, wie die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Bitter berichtete. Ein kleines Fest zum Abschluss erleichtert den neuen Schülern noch einmal den Start ins Unbekannte. Ihre „Pat“ aus der nun Sechsten überreichen ihnen zu diesem Anlass eine kleine Zuckertüte und den lang ersehnten Zimmerschlüssel.

Die Salzmannschule hatte in diesem denkwürdigen Jahr nicht nur den 250. Geburtstag von J.Ch.F. GutsMuths zu feiern, der viele Jahre an dieser wirkte und dem der Sport im Allgemeinen und der Schulsport im Besonderen so viel zu verdanken hat.

Die Verwirklichung des Campus-Gedankens stellt einen weiteren Meilenstein in der Geschichte dieser Schule dar.

Tipps & Hinweis

- Salzmannschule Schnepfenthal, Philanthropin, gegründet 1784 von Christian Gotthilf Salzmann
- seit 2001 Spezialgymnasium für Sprachen, einzige deutsche Schule

mit Chinesisch, Japanisch oder Arabisch als zweiter Fremdsprache;

- 388 Schüler in 24 Klassen
- ☎ 03622/913-0
- Fax: 03622/913110
- www.salzmannschule.de